

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiligt:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Betreff:**

Mittel aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt Wehringhausen

**Beratungsfolge:**

22.06.2016 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt die beantragte Förderung in der Höhe von 7.570,- € für das Projekt „Repair-Cafe“ des Roten Sterns Wehringhausen e. V. (Abt. Grüner Stern).

**Kurzfassung**

Im Rahmen der Förderung Soziale Stadt stehen Mittel für die aktive Mitwirkung der Beteiligten zur Verfügung.

Gemäß der Richtlinie der Stadt Hagen zur Einrichtung eines Lenkungskreises sowie eines Verfügungsfonds für das Programmgebiet Soziale Stadt Wehringhausen werden Projekte unterhalb der Schwelle von 4.000 € durch das Stadtteilgremium beschlossen und der BV Mitte zur Kenntnis gegeben.

Projekte ab 4.000 € bedürfen der Beschlussfassung durch die BV Mitte

**Begründung**

Die Richtlinien zur Städtebauförderung ermöglichen gem. Ziffer 17 die Förderung der aktiven Mitwirkung der Beteiligten. Zuwendungsfähig sind die Ausgaben für Maßnahmen zur Durchführung von Workshops zu Aufgabenstellungen im Stadtteil, Mitmachaktionen und Wettbewerbe zu Themenstellungen im Stadtteil, Imagekampagnen und andere geeignete Maßnahmen zur Aktivierung der Beteiligten im Stadtteil.

Seit dem Inkrafttreten der Richtlinie Soziale Stadt werden alle Projekte unterhalb der Schwelle von 4.000 € durch das Stadtteilgremium beschlossen und der BV Mitte zur Kenntnis vorgelegt. Projekte ab 4.000 € bedürfen der Beschlussfassung durch die BV Mitte.

Am 6.06.16 wurde durch die Steuerungsgruppe nach vorheriger intensiver Begleitung durch das Quartiersmanagement das Projekt „Repair-Cafe“ des Roten Sterns Wehringhausen e. V. befürwortet und bedarf der Beschlussfassung der BV Mitte.

Die Projektbeschreibung des zur Entscheidung vorgeschlagenen Projektes ist als Anlage beigelegt.

Die Maßnahme wird zu 80 % aus Zuweisungen vom Land NRW zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung, zu 10 % aus dem Verfügungsfonds Sparkasse und zu 10 % aus Eigenmitteln finanziert.

**Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

**Maßnahme**

konsumtive Maßnahme

**Rechtscharakter**

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

**1. Konsumtive Maßnahme**

<b>Teilplan:</b>	5113 5731	<b>Bezeichnung:</b>	Projekte Soziale Stadt Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
<b>Produkt:</b>	1.51.13.05 1.57.31.01	<b>Bezeichnung:</b>	Soziale Stadt Wehringhausen Abwicklung Sparkasse

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
<b>Ertrag (-)</b>	<b>414100</b>	<b>6.056 €</b>			
<b>Ertrag (-)</b>	<b>414600</b>	<b>757 €</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Aufwand (+)</b>	<b>531800</b>	<b>7.570 €</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Eigenanteil</b>		<b>757 €</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>

**Kurzbegründung:**

Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert

gez.

gez.

Margarita Kaufmann, Beigeordnete

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## **Verfügung / Unterschriften**

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

### **Amt/Eigenbetrieb:**

55  
20

## Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r**  
**Die Betriebsleitung**  
**Gegenzeichen:**

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---